

21. a) Vom Kastenseeoner See und Steinsee zurück

Start/Ziel	Kastenseeon / Kirchseeon Bf
Länge, Varianten	32 km
Beschilderung	weiß-grün
Öffentl. Verkehrsmittel	Ab Kirchseeon Bf (Lift) mit S4/S6 nach Berg am Laim; umsteigen auf S 2 am selben Bahnsteig nach Poing
Steigungen	vom Glonner Sportplatz hinauf in den Wald, von Niederseeon nach Schattenhofen
Charakter	mit S-Bahn gemütliche Heimfahrt
Anmerkung	Hofladen in Schlacht – Mo geschlossen
Einkehren	<i>Kastenseeon</i> : Kiosk und Strandcafé mit Terrasse in der Badeanstalt; <i>Münster</i> : Hafllhof mit schönem ruhigem <u>Biergarten</u> (Do-So); <i>Kirchseeon</i> : Tav. Bakali an der Brücke, Mahagoni (ab 18 :00 Uhr), <i>Eglharting</i> : Hamberger, McDonalds

Was ist zu sehen?

Der Kitzelsee mitten im Wald – ein Kleinodbiotop! Viel Wald, auf und ab, teils steil und auf Kies.

Gleich nach dem Badesee in östlicher Richtung zweigt von der Kreisstraße ein Fahrweg im rechten Winkel ab. Er führt uns am Badegelände entlang zu einem Weg in die noch natürliche „Hinterseite“. Weiter geht es in den Wald und auf einem Weg hinaus auf die Lichtung von Lindach und Münster. (Dort könnten Sie theoretisch auch rechts nach Lindach und **Aying** zur S-Bahn fahren – 5 km auf Waldweg; ihre Fahrkarte passt auch dort. Umsteigen am Ostbahnhof auf Gleis 5/Lift).

Wir aber biegen dort links ein und kommen zum Ort **Kreuz** und an eine Vorfahrtstraße, die wir nach links nehmen. (Wenn Sie in einem netten und ruhigen Biergarten einkehren wollen – rechts geht's in 1 km zum Hafllhof nach **Münster**). Sie endet an der EBE 14 bei **Reinstorf**. Vor uns rechts liegt Glonn in der Senke. Wir lenken für knappe 500 m nach rechts und biegen kurz vor dem Gefälle bei der Bus-Haltestelle Balkham links in eine Seitenstraße ein, die mit WW Steinhausen – Ursprung bezeichnet ist.

Wir radeln durch **Steinhausen**; rechts unten liegen die zahlreichen und wasserreichen Glonnquellen. Weiter nach **Ursprung** – dort gibt es zwei Höfe aus Tuffquadersteinen – und treffen auf die St 2079 von München. Hier wenden wir uns für 100 m nach rechts und beim WW Adling, Sportplatz wieder nach links. Nach dem Sportplatz nehmen wir die linke Seite, und im Wald geht es kräftig aufwärts. Der Weg gabelt sich, und wir nehmen den rechten Waldweg durch einen schönen Hochwald meist abwärts. Nun landen wir am Waldrand an einer Kreuzung.

Kitzelsee

Natursee mitten im Wald, rechts eine Infotafel, LSG, Badeverbot! Ein Naturkleinod mit Moorrandbereichen und Trampelpfad dorthin. Bitte Wege nicht verlassen!

Wir wenden uns am Waldrand nach links und kommen beim Abzweig nach Oberseeon bald auf Asphalt. Die kleine Straße endet unten in **Niederseeon** und wir drehen nach rechts. Die Ecke kennen wir ja schon. Vorn an der Hauptstraße biegen wir aber nicht rechts zum Steinsee ein (links liegt die Montessorischule), sondern fahren geradeaus auf einer nicht sehr einladenden Kiespiste, die uns zum Waldrand bringt. Dort führt sie stetig aufwärts durch den Wald. Jenseits landen wir auf der Lichtung von **Schattenhofen** wieder auf einer Asphaltstraße. Wir passieren die Höfe und folgen der Straße zur EBE 12 und biegen für 400 m links ein. Beim **Schartlhof** können Sie eine interessante Kapelle besichtigen. Wir kommen auch am Standort der ehemaligen tausendjährigen Maximilianseiche

vorbei, der durch hochgestellte Teile des Baumes dargestellt wird. Unsere Straße würde uns geradeaus weiter nach Buch und Zorneding bringen – wir biegen aber mit dem Panoramaweg Isar-Inn rechts ein. Nach 1½ km kommen wir zu einer Kreuzung unter einer Starkstromleitung. Dort scheiden sich die Geister.

Die **Bahnfahrer** bleiben geradeaus auf dem Hauptweg und kommen nach gut 2 km nach **Kirchseeon**, wo sie auf die Moosacher Straße treffen, weiter in derselben Richtung radeln und über die S-Bahn auf die Wasserburger Straße kommen. Dort links und kurz darauf links zum Bf.

Die Unentwegten fahren mit dem Radl nach Haus. Sie nehmen dieselbe Route wie beim Herweg, der in Tour 21 zu Beginn beschrieben ist. Hier geht es links und dann immer geradeaus über **Ilching**, **Eglharting** und den Ebersberger Forst bis nach **Anzing**. Und von dort finden sie auch ohne Guide nach Haus.